

KONTAKTE

Mitteilungen der
ev.-luth. Apostelkirchengemeinde Sutthausen - Holzhausen

www.apostelkirche-os.wir-e.de



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Geistliches Wort Pastorin Koepler	3,4
Rückblick Konfirmation 2021	5
Andacht zum Monatsspruch Juli 2021	6,7
Werbung	8,9
Kinderkirche	10
Geburtstagskaffee für Senioren	11
Gottesdienstplan	12,13
Termine	14
Die Pandemie und ihre Folgen – Stimmen aus der Gemeinde	15,16,17
Neues aus der Kita, Kinderseite	18,19
Aposteljugend, Freud und Leid	20
Werbung, Es tut sich was im Gemeindehaus	21
Zeit, Ort und Ansprechpartner	22
Adressen kirchlicher Mitarbeiter, Impressum, Bildnachweis	23
Anzeige - Diakonie Katastrophenhilfe	24



Sutthausenstr. 10 49124 GM-Hütte

www.mandarin-os.de · info@mandarin-os.de

Tel:05401-2382



Geistliches Wort

Liebe Apostelgemeinde,

während ich diese Zeilen an Sie schreibe, wird viel von „Lockerungen“ gesprochen. Es sollen die sogenannten „Kontaktbeschränkungen“ allmählich wieder aufgehoben werden.

Das klingt so, als läge die größte Durststrecke oder „Wüstenzeit“ nun hinter uns. Auch wenn weiterhin zur Vor- und Rücksicht geraten wird. Es sind ja noch längst nicht alle geimpft. Es ist großartig, dass unsere Aposteljugend darum den Älteren das Angebot macht, ihnen beim Reservieren eines Impftermins behilflich zu sein. Oft benötigt man dazu ja nicht nur Geduld, sondern auch die richtige technische Ausstattung. Bitte nehmen Sie dieses Angebot wahr, und / oder berichten Sie davon Anderen, die davon vielleicht gern Gebrauch machen würden. Sie finden in diesem Heft die weiteren Informationen, um Kontakt mit der Aposteljugend aufzunehmen.

Seit Beginn des Jahres beginne ich nun vorsichtig damit, Hausbesuche aufzunehmen. Alle diejenigen, die 80 oder älter geworden sind, erhalten von mir im jeweiligen Monat einen Brief mit dem Besuchsangebot. Wir verabreden dann einen Termin. Vor dem Besuch unterziehe ich mich einem Selbst-Test, um sicher zu sein, dass von mir keine Gefährdung ausgehen kann!

Wenn die Temperaturen in den folgenden Monaten ansteigen sollten, lässt es sich zudem relativ entspannt auf Balkon oder Terrasse sitzen. Auch mein Angebot eines gemeinsamen Gesprächs-Spaziergangs gilt natürlich nach wie vor für diejenigen, die einigermaßen gut zu Fuß sind.

Wir hoffen alle, dass die „Lockerungen“ vielleicht noch in diesem Jahr so weit gehen, dass auch Gruppentreffen in unserem Gemeindehaus wieder möglich sein werden.

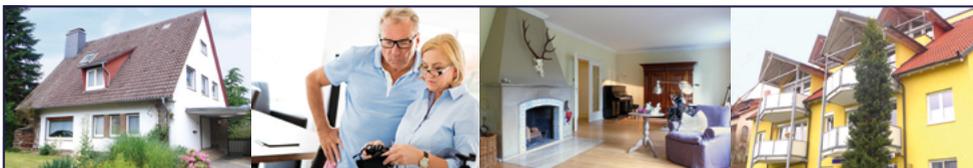
Damit zum Beispiel die Chöre zusammenkommen und wieder üben können.

Wahrscheinlich gilt es, sich noch etwas zu gedulden. Aber allmählich scheint der größte Weg durch die Wüste gegangen zu sein.

Mir steht beim Bild der Wüste immer das Volk Israel vor Augen. Legendäre 40 Jahre mussten sie wandern und hoffen, dass sie eines Tages das Ziel erreichen werden. Als sie dann schließlich, schon sehr ermüdet, noch den Fluß Jordan überschreiten sollten, sagt Moses zu ihnen: „Seid getrost und unverzagt, fürchtet euch nicht (vor dem, was euch jenseits des Ufers erwartet DK); denn der Herr, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen.“ (5. Buch Mose 31,6)

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir die nun noch vor uns liegende Wegstrecke gut gemeinsam bewältigen werden, Gottes segnende Hand über uns wissen, uns gegenseitig Mut zusprechen und hilfreich zur Seite stehen.

Herzlich grüßt Sie
Ihre
Pastorin Daniela Koepler



*Sie möchten ihre Immobilie
bestmöglich verkaufen?*

Wir beraten Sie persönlich und fachkundig vom Erstgespräch bis zum Notartermin und darüber hinaus.

Wir stehen für kostenfreie Marktwerteinschätzung mit Sachverstand.

Wir präsentieren ihre Immobilie zum Verlieben

und...

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Claudia Galitz
Immobilienmaklerin (IHK)
Diplom-Sachverständige (DIA)
für die Bewertung von bebauten
und unbebauten Grundstücken,
für Mieten und Pachten

Damenweg 27 • 49082 Osnabrück
☎ 0541 5979405
✉ info@galitz-immobilien.de
www.galitz-immobilien.de

Rückblick Konfirmation 2021

Der diesjährige Konfirmandenjahrgang hat es nicht leicht gehabt. Beginnend im Jahr 2019 haben die damaligen Vorkonfirmanden nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. Gemeinsam mit Pastorin Krumwiede und der Aposteljugend ging es im September auf Konfirmandenfreizeit nach Vehrte. Nach der Verabschiedung von Pastorin Krumwiede übernahm Sina Klöver, Gemeinmediakonin unserer Nachbargemeinde in Hagen, die Konfirmandenarbeit. Dann kam Corona und der Konfirmandenunterricht musste auf ganz neue Beine gestellt werden. Im Sommer waren zumindest draußen wieder Aktivitäten möglich, so dass z.B. im Rahmen eines Stationslaufes in Holzhausen, ein wenig Konfirmandenarbeit möglich war. Nach den Sommerferien übernahm Frau Pastorin von Häfen, aus der Südstadtgemeinde, die Konfirmandenarbeit. An zahlreichen Nachmittagen wurde gemeinsam gebastelt, gelacht und inhaltlich gearbeitet. Im Dezember 2020 übernahm unsere neue Pastorin Koeppler die Konfirmandengruppe, wieder inmitten einer neuen Coronawelle und weitreichenden Einschränkungen. Mit Unterstützung der Aposteljugend wurde die Konfirmandenzeit nun digital durchgeführt. Neben inhaltlichen Themen erweckten besonders die digitalen Spieleabende das Interesse. Nach dieser sehr unruhigen Konfirmandenzeit mit vielen Wechseln und Einschränkungen wurde nun am 24.04.2021 die Konfirmation in der St.Antoniuskirche in Holzhausen gefeiert.

Auch wenn dieses besondere Familienfest nicht in dem Rahmen gefeiert werden konnte, wie es sonst möglich ist, war es dennoch eine würdige Konfirmation.

Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei den Konfirmanden und deren Eltern bedanken für die Geduld und die teilweise notwendige Flexibilität. Besonderer Dank gilt Frau Sina Klöver und Pastorin von Häfen für die Unterstützung in der Vakanzzeit.



Andacht zum Monatsspruch Juli 2021

Liebe Apostel-Gemeinde!

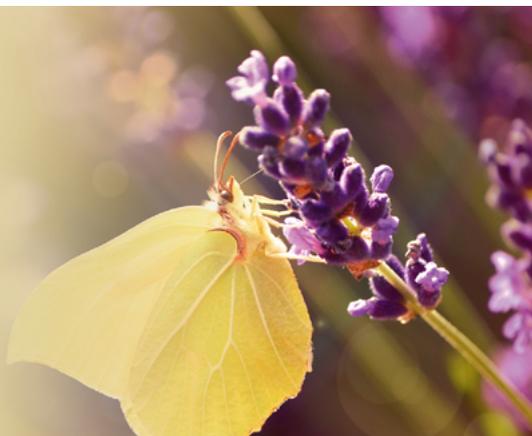
Wie kommt es in meiner Umgebung an, wenn ich von Gott erzähle? Der Apostel Paulus erlebt in Athen, dass seine Mitmenschen dort wenig mit dem Gott anfangen kann, den er verkündigte. Nämlich mit dem lebendigen Gott, der nicht in Tempeln wohnt, der Himmel und der Erde erschaffen hat und fortlaufend neu schafft.

Auch mit der frohen Botschaft konnten seine Mitmenschen in Athen nicht viel anfangen: dass der Schöpfergott aus einem Menschen, nämlich Adam, alle Menschen und Nationen hervorgehen ließ und durch einen Menschen, nämlich Jesus, die Erlösung vom Tod brachte. Die Stadt ist erfüllt von Götzenbildern, philosophischen Lehrern und Menschen, die ihn als „Schwätzer“ abtun. Es gibt jedoch auch viele neugierige Zuhörende unter ihnen. Interessierte, offene Menschen, die hören wollen, was Paulus Neues zu erzählen hat.

MONATSSPRUCH JULI 2021

**Gott ist nicht ferne von
einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben,
weben und sind wir.**

Apostelgeschichte 17,27



Wie ist es heute bei uns? In den Buchhandlungen und im Internet finden sich zahlreiche Veröffentlichungen, die von den Vorzügen gelebter Spiritualität berichten. Es ist kein Tabu, an eine „höhere Macht“ zu glauben – wie auch immer diese aussehen mag. Doch wie sieht es aus, wenn dieser höheren Macht ein Name gegeben wird: Der Gott Abrahams, Jakobs und Isaaks oder: Der Eine Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, der Vater, zu dem Jesus Christus uns im Neuen Testament zu beten lehrt, und den wir durch die Heilige Geistkraft erfahren können. Wie reagiert meine Umgebung dann?

Paulus respektiert die Kultur in Athen, deren Hingabe und Verehrung zu den griechischen Göttern. Er leugnet aber auch nicht, dass diese nicht seine Götter sind. Er findet in Athen einen Altar mit der Aufschrift „dem unbekanntem Gott“. Hier beginnt er, von eben jenem Gott zu berichten, der ihm, Paulus, nicht unbekannt ist: der Gott, in dem alles begründet ist; der sich suchend finden lässt und nahe ist. Dieser Gott, der uns umgibt, und mehr als das: in dem wir leben, weben und sind.

Wie bewusst bin ich mir darüber? Was bedeutet das für mein Leben? Beängstigt oder befreit mich der Glaube, dass ich ständig in der Gegenwart Gottes lebe, weil sie mich in jeder Minute meines Lebens umgibt?

Der Vers aus Apostelgeschichte 17,27 lädt ein, sich erneut bewusst zu werden, dass Gott nicht fern ist – er ist nah, er ist hier. In den alltäglichen Momenten unseres Lebens. Daraus dürfen wir leben, daraus dürfen wir Vertrauen und Kraft schöpfen und davon dürfen wir berichten: Von der Gegenwart Gottes, die in uns und um uns ist. Wir dürfen lebendiges Zeugnis für einen lebendigen Gott sein. Gott ist mit uns, in unseren eigenen vier Wänden, in unseren Beziehungen, an unserem Wirkungsort, wo wir gehen und stehen. Vielleicht kann dieses Bewusstsein Mut geben, offen auszusprechen, was wir glauben und wem wir vertrauen: jenem Gott, der nicht fern ist von jedem von uns. Denn in ihm leben und weben und sind wir.

Herzlich

Ihre Pastorin

Daniela Koepler

EINE-WELT-LADEN HOLZHAUSEN



49124 Holzhausen – Georgsmarienhütte
Sutthausener Str. 37 im alten kath. Kindergarten ...

Öffnungszeiten :

Do., 16.00-17.30h, und So., 10.30-12.00h,
außer in den Schulferien und an Feiertagen



Schauen Sie doch bitte einmal bei uns herein ! Wir freuen uns !



**HÜTTEN
APOTHEKE**
Georgsmarienhütte

Ihre Gesundheit ist unser Ziel



**ANTONIUS
APOTHEKE**
Holzhausen

Ihre Gesundheit ist unser Ziel

Apothekerin Evelyn Geiter e.K.

Wir sind auch Mittwoch Nachmittag für Sie da!

So finden Sie uns :

Filiale HÜTTEN APOTHEKE

Hindenburgstr. 26 • 49124 Alt-GMHütte
0 54 01 / 27 30 • www.huetten-apotheke-gmh.de

Mo. - Fr.:

8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr

Sa.: 8.30 - 12.30 Uhr

Filiale ANTONIUS-APOTHEKE

Sutthausener Str. 38 • 49124 GMHütte-Holzhausen
0 54 01 / 83 92 33 • www.apotheke-holzhausen.de

Mo. - Do.:

8.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr

Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr



Bröther
Der Raumausstatter

— setzt Wohnakzente —

Malerarbeiten · Bodenbeläge
Gardinen · Sonnenschutz
Insektenschutz · Polsterei
Wohnberatung

Osnabrück – Sutthausen

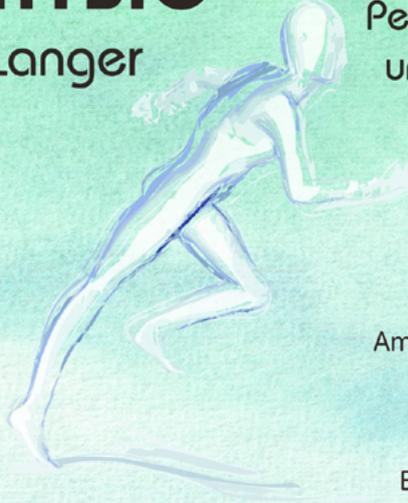
Egon-von-Romberg-Weg 11

Tel: 05 41-59 55 3

info@broether.de · www.broether.de

ML PHYSIO

Marcel Langer



Physiotherapie
Personal Coaching
und Entspannung

Am Sutthauer Bahnhof 28
49082 Osnabrück
Tel. 0541 357 313 67
Mobil 0151 230 803 58
E-Mail info@mlphysio.de
www.mlphysio.de

ROSENTHAL

Gartenbau und mehr

Planungsarbeiten
Bau von Zäunen, Mauern, Terrassen, Treppen
Maurer- und Pflasterarbeiten
Fundamentarbeiten (z. B. für Carports)
Pflanzberatung und Pflanzarbeiten
Gartenbeleuchtung
Rollrasen und Raseneinsaat
Rohrsanierung
Kellerwandabdichtung u. a.

Wir beraten Sie gerne.

Marc Rosenthal · Am Kniebusch 3 · 49082 Osnabrück · Telefon 05 41 - 81 41 55 25
info@rosenthal-gartenbau.de · www.rosenthal-gartenbau.de

Evangelische Kinderkirche

Apostelkirchengemeinde
Sutthausen/Holzhausen



Am Kniebusch 8, 49082 Osnabrück für Kinder von 5 - 10 Jahren

Immer noch wissen wir leider nicht, wann wir uns wieder zur Kinderkirche treffen können.

Vielleicht klappt es auch erst wieder nach den Sommerferien. Dann haben wir uns richtig lange nicht gesehen. Wir vermissen euch sehr!

Bitte achtet auf unsere Plakate! Dort erfahrt ihr am Ehesten, wann es wieder losgeht.

Liebe Eltern, bitte geben Sie Ihrem Kind für Verpflegung und Verbrauchsmaterial 1 Euro mit. Bitte Mund-Nasen-Maske sowie!

Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.



Wir planen für die nächste Kinderkirche auf jeden Fall viel draußen zu sein. Also vielleicht machen wir einen Ausflug oder gehen in den Wald. Lasst euch überraschen und freut euch auf ein kleines Abenteuer.

Denkt daher bitte unbedingt an wetter- und walddaugliche Kleidung und entsprechende Schuhe (Gummistiefel?).

Geburtstagskaffee für Senioren

Eigentlich ist es an der Zeit, die Einladungen zu schreiben, das Programm zu erstellen, die Lieder auszusuchen und die Klavierspielerin zu bitten, den Termin freizuhalten. Mit dem Backen hätten wir noch etwas Zeit, die Tischdekoration könnte auch noch warten.....SCHADE.

Liebe Seniorinnen und Senioren, schöne Grüße von uns, dem Geburtstagskaffee-team! Wir denken an Sie alle, wir vermissen das Treffen mit Ihnen, die kleine Feier im Gemeindehaus nach Ihrem Geburtstag mit dem gemeinsamen Gebet und dem Singen und Reden und Raten und Lachen. Noch gehen die Lockerungen nicht weit genug, noch sind nicht alle ausreichend geimpft.

Sobald es möglich ist, sich wieder in einer größeren Gruppe zu treffen, laden wir Sie ein. Versprochen!

Bis dahin bleiben Sie gesund, zuversichtlich und behütet.

Evelyn, Iris, Petra, Renate,Ulla, Ute und Waltraud



Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – unsere digitalen Banking-Funktionen helfen, auch in unsicheren Zeiten den finanziellen Überblick zu behalten.

Jetzt freischalten auf [sparkasse-osnabrueck.de](https://www.sparkasse-osnabrueck.de)



Juni

06.06.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst
13.06.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst
20.06.2021	11.00 Uhr	Gottesdienst
27.06.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst

Juli

04.07.2021
11.07.2021
18.07.2021
25.07.2021

Ökumenische Schulgottesdienste

20.07.2021	9.30 u. 11.00 Uhr	Schu Grun Mari Schu Grun St. A
21.07.2021	10.00 Uhr	Schu Grun St. A
02.09.2021?	9.30 Uhr	Schu für d St. A
	8.30 Uhr	Schu für d Apos
04.09.2021	9.00 Uhr	Einsc Holz
	10.15 Uhr	Einsc Suttl

August

01.08.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst
08.08.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst
15.08.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst (T
22.08.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst
29.08.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst

t
t
t für Jugendliche
t

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst für Jugendliche
10.00 Uhr Gottesdienst

nste

abschlussgottesdienste der
dschule Sutthausen
a Königin des Friedens, Sutthausen
entlassungsgottesdienst der
dschule Holzhausen in der
ntonius Kirche Holzhausen
jahresanfangsgottesdienst,
ie 2.-4. Klasse in der
ntonius Kirche Holzhausen
jahresanfangsgottesdienst
ie 2. – 4. Klasse in der
telkirche Sutthausen
chulungsgottesdienst der Grundschule
hausen in der St. Antonius Kirche
chulungsgottesdienst der Grundschule
hausen Maria Königin des Friedens



Hinweis:

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Ausfällen von Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen kommen. Bitte beachten Sie die Hinweise im Schaukasten, auf der Homepage oder in der NOZ.

aufgottesdienst)

Bitte tragen Sie eine bei allen Zusammenkünften eine FFP-2 Maske!
Der Gottesdienstbesuch ist nur mit Voranmeldung unter www.apostelkirche-sutthausen.gottesdienst-besuchen.de oder unter 0541/59032 möglich!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Termine

Senioren Sutthausen

Alle Termine der Seniorengruppen fallen bis auf Weiteres coronabedingt aus.

Bezirksfrauen

Alle Termine der Bezirksfrauen und -männer fallen bis auf Weiteres coronabedingt aus. Informationen bei Ute Jüstel, Tel. 05401/32667

Frauentreff

Alle Termine des Frauentreffs fallen bis auf Weiteres coronabedingt aus. Informationen bei Karin Püngel, Tel. 05401/32323

Frauenabendkreis:

Alle Termine des Frauenabendkreises fallen bis auf Weiteres coronabedingt aus.

Die Herbstsonne:

Alle Termine der Gruppe „Herbstsonne“ fallen bis auf Weiteres coronabedingt aus. Informationen bei Bärbel Wessel, Tel.: 0541/597183



Wir sind holzstark.

Bau- und Möbeltischlerei
 Innenausbau
 Einbauküchen
 Holz- und Kunststoffenster
 Holztreppe und Geländer
 CNC-Holzbearbeitung

 **MARKUS
 WORPENBERG**

Unterbauerschaft 3
 49124 Georgsmarienhütte
 Telefon 05401 2394
info@tischlerei-worpenberg.de
www.tischlerei-worpenberg.de

Die Pandemie und ihre Folgen – Stimmen aus der Gemeinde

Die Corona-Pandemie begleitet uns alle bereits seit über einem Jahr und schränkt unser gewohntes Gemeindeleben in vielerlei Hinsicht ein. Kontakte, die sich oftmals in der Gemeinde, sei es beim Konfirmandenunterricht, beim Seniorenkreis, im Posaunenchor oder in der Jugendgruppe ergeben haben, sind schon viel zu lange nicht mehr möglich. Doch was macht das mit den einzelnen Gemeindemitgliedern?
Hier ein paar Stimmen:



I. Wibbler, 84, weiblich:

Vom ersten Lockdown an habe ich das Singen zum Lobe Gottes im Chor oder in der Kirche am meisten schmerzlich vermisst und warte sehnsüchtig darauf, dass es wieder beginnen darf. Eine wunderbare Erfahrung durfte ich machen, als ich selbst erkrankt war und Hilfe brauchte. Ich bin so dankbar dafür, dass sehr liebe „Engel“ mich versorgt und verwöhnt haben und mein Arzt und das Gesundheitsamt immer erreichbar und für mich da waren.

T. Spreen, 24, Student:

Besonders stark fehlt mir der Austausch mit den Kommilitonen über die Inhalte, die man sonst in den Seminaren gemeinsam bearbeitet hat. Gesicherter Wissenserwerb lebt von Kommunikation – darunter leidet das Studium während der Pandemie.

M. Hassan, 79, weiblich:

Ach, wie sie mir fehlen, die Treffen im kleinen Kreis bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein! Und als besonderes Highlight ein Besuch mit lieben Freunden im Lokal. Da mußte erst eine Pandemie kommen und mir zeigen, wie wichtig mir meine liebgewonnenen Menschen sind. Theater und Kino, wie war das noch? Umarmungen der Enkel!! Zum Glück gibt es Bücher, die die Zeit der Einsamkeit überbrücken. Aber ich habe auch gemerkt, von wie vielen wunderbaren, hilfsbereiten Menschen ich umgeben bin. Welch kreative Ideen Menschen haben, um einem zu zeigen, dass sie einen vermissen, ist erstaunlich und wunderbar zu sehen.

V. Hormann, 76, männlich:

Es ist jetzt ungefähr ein Jahr her, dass sich weltweit 164 Millionen Menschen mit einer Krankheit infiziert hatten, die als Covid-19 in die Geschichte eingehen wird. Seitdem plagen wir uns mit den Folgen dieser Pandemie, die nicht nur den Körper massiv angreifen können, sondern auch die Seele über Gebühr belasten. Ich persönlich tue mich schwer mit den vielen Verhaltensvorschriften, die meinen Alltag begleiten und ihn erheblich belasten. Dazu gehört das Tragen einer „Maske“, wenn ich einkaufen möchte. Barrieren vor Ladentresen helfen zwar, Abstand zu halten, zwingen mich aber gleichzeitig zu lautem Sprechen und eingeschränktem Hören. Ein Teil meines Alltags, der mir die Möglichkeit erschloss, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, hat dadurch erheblich an Qualität verloren. Überhaupt hat sich mein Tagesablauf verändert. Bis auf wenige Ausnahmen halte ich mich in meiner Wohnung auf und lese sehr viel. Hin und wieder begleite ich meine Tochter, die dankenswerterweise in meiner unmittelbaren Nähe wohnt, auf ihren mittäglichen Runden mit ihren Hunden. Am stärksten eingeschränkt fühle ich mich durch die Distanzwahrung, die ich zu meinem Schutz und um andere zu schützen einhalte. Kein Handschlag mehr zur Begrüßung oder Verabschiedung, kein Sich-in-den-Arm-Nehmen bei besonders vertrauten Menschen, ein freundlicher Gesichtsausdruck hinter der Maske kaum erkennbar.

Wir dürfen im Gottesdienst nicht mehr singen oder laut miteinander beten und merken, wie sehr uns diese Zeichen der Verbundenheit fehlen. Und bei Allem sitzt tief in mir die Sorge, durch die Versammlung in der Kirche eventuell einer Infektion Vorschub geleistet zu haben. Meine Familie und ich sind (noch) nicht von der Krankheit betroffen. Aber die Berichte von kirchlichen Mitarbeitenden auf Covid-19-Stationen über die Qualen der Erkrankten lassen mich unsicher sein, das jeweils Richtige zu tun. Covid-19 hat aus einer Gemeinschaft eine Vielzahl Einzelner gemacht, die sich hoffentlich bald wieder zusammenfügen. Bis dahin bitte ich Gott, uns zu behüten – auch über den Tod hinaus.

U. Jüstel, 68, weiblich:

Mir fehlt der ganz normale Alltagsumgang mit den Menschen aus meiner Gemeinde, ein freundlicher Gruß und etwas Zeit für ein paar Sätze über den Zaun, eine gemeinsame Kaffeestunde nach dem Einkauf, beim Hundespaziergang an der Ecke stehen bleiben, weil die liebe Freundin aus der Yogagruppe gerade vorbeikommt, eine Umarmung beim Treffen im Gemeindehaus. Es ist fast schon so, dass ich Alltagstermine vergesse, weil sie so selten sind!

G. und K. Kardenahl, beide 70:

In dieser schrecklichen Zeit waren wir sehr glücklich, dass wir die Kinder und Enkel in der Nähe haben durften und alle gesund geblieben sind. Wir sind dankbar, dass es in der Apostelkirche Gottesdienste gab und wir in den Worten und Gebeten Trost finden konnten.

F. Adomeit, 16, Schülerin:

Während der Pandemie fand ich es besonders schwer, immer möglichst motiviert (vor allem im Homeschooling) zu bleiben und nicht „aufzugeben“. Besonders hilfreich war für mich, dass ich mit meinen Freunden telefonieren konnte und somit Kontakt zu anderen Menschen hatte. Zudem freue ich mich schon seit Langem auf die Zeit nach der Pandemie sowie die Normalität, welche diese mit sich bringt. Ich denke, ich weiß dann „Kleinigkeiten“, die früher selbstverständlich waren, wie ins Restaurant zu gehen, mehr zu schätzen.

M. Jüstel, 30, Studentin:

Kein Treffen in Lerngruppen, kein gemeinsamer Sport, keine Mensa, viele Studenten haben sich zwangsläufig zurückgezogen. Das Semesterticket wird nicht ausgenutzt, man fährt nicht mal eben los. Als Studentin braucht man viel Selbstdisziplin für die Arbeit.

Wir danken allen Stimmen für die spontane Unterstützung !

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Ab Sonntag, 2. Mai, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Weitere Infos: www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch.



Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.

Neues aus der KITA

Viele Grüße aus unserer Apostelkita!



Du liebst Erdbeereis im Sommer? Wir auch!
Hier ein Rezept aus der Kita, ganz einfach und außerdem noch gesund. **HURRA!!!**

Diese Zutaten brauchst du für eine Schale:

- 3 gefrorene Bananen, in Scheiben
- 200g frische Erdbeeren, vor der Verarbeitung eingefroren
- 1 Spritzer Zitronensaft
- 3 EL Pflanzenmilch

Einige Stunden, bevor du das Eis (Sorbet) zubereiten möchtest, solltest du deine Erdbeeren einfrieren. Da die sommerlichen Beeren viel Wasser enthalten, könnte sonst die Konsistenz zu flüssig werden. Für die eigentliche Zubereitung gibst du einfach alle Zutaten in einen Mixer und pürierst, bis dir das Eis gefällt.

Viel Spaß beim Zubereiten
und vor allem natürlich beim Essen!

Guten Appetit wünscht Euch,
Eure Apostelkita!!!



Alles wächst

Sortiere die verschiedenen Wachstumsstufen des Apfelbaumes nach der Reihenfolge. Das Lösungswort ist etwas Leckeres, was du aus Äpfeln machen kannst.



1 _____

6 _____

2 _____

7 _____

3 _____

8 _____

4 _____

5 _____



Hilfe zur Anmeldung für eine Corona Impfung

Sie sind über 60 Jahre oder sind impfpriorisiert und haben noch keinen Impftermin?

Dann melden sie sich gerne bei der Evangelischen Jugend der Apostelkirche. Wir haben von vielen älteren Menschen gehört, dass sie Probleme dabei haben sich online für einen Impftermin auf dem Impfportal des Landes Niedersachsen zu registrieren. Hier möchten wir Ihnen helfen! Erreichbar sind wir von 15-18 Uhr unter **01520/4206555**



bleiben Sie gesund!

Hinweis: Dieses ist als eine rein organisatorische Unterstützung gedacht. Hieraus entstehen keine rechtlichen Ansprüche. Auch auf die Auswahl eines Impfstoffes besteht kein Einfluss.

FREUD UND LEID

Verstorbene:

Dr. Joachim Runge – im Alter von 89 Jahren

Andreas Hakemann – im Alter von 51 Jahren

Horst Wiethäuper – im Alter von 82 Jahren

Diethard Hobeck – im Alter von 79 Jahren

Gisela Groskurt, geb. Kolb – im Alter von 73 Jahren





**In Zeiten der Trauer
stehen wir Ihnen zur Seite**
Ihre Andrea und Laura Brand

An unserem neuen Standort
haben Sie mehr Raum
für einen würdevollen
Abschied.

BESTATTUNGSHAUS
BAUMGARTE & PEISTRUP

Menschlichkeit,
Unterstützung &
Mitgefühl

Bestattungshaus Baumgarte & Peistrup
Eduard-Pestel-Str. 3 | 49080 Osnabrück | www.bestattungen-baumgarte.de | Telefon 0541-59137

Was ist los im Gemeindehaus...?

... derzeit leider noch nicht viel.

Wir hoffen aber, dass sich im Zuge der voranschreitenden Impfungen und der weiter sinkenden Inzidenzzahlen, die Situation weiterhin positiv entwickelt und bald wieder gemeinsame Aktivitäten mit mehreren Personen möglich sind. Lassen Sie uns alle miteinander zuversichtlich bleiben!

Etwas tut sich aber doch!

Eine Amsel hat sich, aufgrund der Ruhe und der guten Lage am Waldrand, das Gemeindehaus für die Aufzucht ihrer Nachkommen ausgesucht. Geschützt vor Wind und Wetter hat sich die „Apostelamsel“ ein Nest unter der Überdachung hinter der Kirche gebaut. Mittlerweile erobert der Nachwuchs schon den Pfarrgarten.



Zeit, Ort und Ansprechpartner

Bezirksfrauen

Pastorin Koepler, Tel. 0541 / 59210

Apostel Consort

dienstags, 18.30 - 19.30 Uhr, Gemeindehaus Sutthausen
 musikalische Ltg.: Simone Moneke, Tel. 0541 / 62253
 organisatorische Ltg.: Renate Baethge, Tel. 0541 / 59293

Eltern Kind Gruppe

dienstags, 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus Sutthausen
 Gaby Hagemann, Tel. 0541 / 597722

Frauenabendkreis

am 2. Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Sutthausen
 Bärbel Wessel, Tel. 0541 / 597183

Frauentreff

am 4. Montag im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Holzhausen
 Karin Püngel, Tel. 05401 / 32323

Jugendgruppe

dienstags oder donnerstags nach Absprache, 14-tägig, 18.30 - 20.00 Uhr,
 Gemeindehaus Sutthausen, Alea Hogé, aposteljugend@web.de

Kirchenchor

mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr, Gemeindehaus Sutthausen
 musikalische Ltg.: Birgit Frauenheim, Georgsmarienhütte

Kindergottesdienst

1x monatlich samstags, 9.30 - 12.00 Uhr, Gemeindehaus Sutthausen
 Ute Jüstel (05401/32667), Christina Goebel

Klön- und Spielkreis

am 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, Gemeindehaus Sutthausen
 Helene Hehmann, Tel. 0541 / 59167

Konfirmandenunterricht

nach Absprache, Pastorin Koepler

Posaunenchor

dienstags, 19.45 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Sutthausen
 Martin Schlüter, Tel. 0541 / 598880
 apostelblech@apostelkirche-os.de

Seniorenkreis

letzten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Sutthausen
 Bärbel Wessel, Tel. 0541 / 597183

Alle Termine und Gemeindegruppen sind bis auf Weiteres nur entsprechend der jeweils geltenden Coronaverordnung möglich.

Adressen kirchlicher Mitarbeiter

Pfarramt	Pastorin Dr. Daniela Koeppler, Am Kniebusch 7, 49082 Osnabrück Sutthausen, Tel. 0541 / 59210 E-Mail: pfarramt@apostelkirche-os.de
Pfarrbüro	Pfarramtssekretärin Petra Bextermöller, Am Kniebusch 7, 49082 Osnabrück, Tel. 0541 / 59032 Dienstag von 15.00 – 17.30 Uhr und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr E-Mail: kg.apostel.sutthausen@evlka.de
Kirchenvorstands- Vorsitzender	Ulrich Wiegand, An der alten Schmiede 10, 49082 Osnabrück, Tel. 0541 / 59367 E-Mail: kirchenvorstand@apostelkirche-os.de
Organistin Küsterin	Angelika Litzkendorf Monika Gibalska (momentan in Elternzeit) Tel. 0541 / 99898742
Kindertagesstätte	Leiterin: Heike Kuzaj, HermannEhlersStr. 61, 49082 Osnabrück, Tel. 0541 / 59004 E-Mail: kita-apostel@ev-kitas-os.de
Gemeindezentrum Holzhausen	Sutthausen Str. 31b, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401 / 346217
Diakonie- Sozialstation Osnabrück	Bergstr. 35a, Osnabrück, Tel. 0541 / 434200
Diakonie- Pflegedienst Osnabrück Land	Südstr. 1b 49201 Dissen, Tel. 05421/5102

Der Gemeindebrief enthält Anzeigen ortsansässiger Firmen.

Wir danken den Firmen für die Unterstützung unserer Arbeit.

Interessierte Firmen erhalten im Gemeindebüro nähere Informationen.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Sutthausen-Holzhausen

Redaktion: R.Baethge, A.Hoge

Layout: R.Baethge, A.Hoge

E-Mail: kontakte@apostelkirche-os.de

Auflage: 2000 Exemplare

Copyright: beim Herausgeber

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Kosten: Kostenlos (Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.)

Das Spendenkonto des Kirchenamtes Melle-GMHütte: IBAN: DE 77 2655 0105 1633 1084 59 bei der Sparkasse Osnabrück, Verwendungszweck „Apostelkirche Sutthausen“.

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: voraussichtlich am 1. September 2021

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2021 - November 2021: 31. Juli 2021

Termine, Texte und Fotos, die später eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält sich vor, eingehende Berichte und Informationen zu redigieren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Druckfehler, Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten.

Die Redaktion kann sich von einzelnen Texten distanzieren, die mit Namen gekennzeichnet sind.

Bildnachweis

Seite 1: H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de

Seite 6: Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Seite 7: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Seite 10: U. Jüstel

Seite 11: www.Pixabay.de

Seite 12/13: A.Hoge

Seite 15: www.Pixabay.de

Seite 18: Apostelkita/ www.Pixabay.de

Seite 19: Grafik © GemeindebriefDruckerei.de

Seite 20: Fentke Lüesse

Sehen Sie lebensbejahende, positive Filme mit Ihrer Familie auf **yesflix.de**

Über 700 Titel mit wertvoller
Botschaft

TESTEN SIE JETZT
YESFLIX FÜR NUR
7,99€ PRO MONAT
IN HD¹



Eine Frage der Perspektive.

Sehen wir Veränderungen als störenden Eingriff in den Alltag oder sind Veränderungen ein wichtiger Bestandteil des Lebens, eine Chance für Neues und Überraschendes? Das ist eine Frage, die seit

Corona an Bedeutung zugenommen hat – für jeden einzelnen, für Unternehmen und für die Gesellschaft. Nehmen wir die Zukunft so hin, wie sie kommt, oder nehmen wir sie in die Hand und gestalten sie aktiv? Unsere Antwort ist klar: 8P ist optimistisch. Wir leben die Veränderung und so beraten wir auch unsere Mandanten. Unser Ansatz der prospektiven Beratung findet immer neue Möglichkeiten, die Zukunft zum eigenen und zum Wohle aller neu zu gestalten.

Reden wir über die Kraft von Veränderung!

Ändern wir unser Leben oder leben wir unser Ändern?



8P

Steuerberatung
Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung